



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Verkauf Gerechtigkeit auf dem freien Gut auf der Egkh**

**29.03.1485**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7306.A38

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-44211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-44211)

**D**er Michael pueler ab dem wald Als an gewaltiger procurator meiner lieben edlichen mueter Lutherman weilend Chontzn puelers meus lieben mueter seligen elidte  
wird Und auch an stat Agnesin Des mares in der Forstflecht hauffaus meine lieb Schwester der pueler vollkommen verstaubt und besigelt gewalt Ich gehude  
hab dochem für mich selbs und an stat der vorgenantn meiner lieben mueter und Schwester und für all vnser eibn Das wie dem wredign gotshaus sind Micheln  
kochen daselbs auff dem wald zu einem stait ewign hauff nach dem landesrecht der grafschafft Tyrol hingeben und verkauft haben Nämlich vnser  
gerechtigkait so wie haben auff dem guet gelegen auch daselbs auff dem wald genant auff der Eyth Als haws hoff parw und paurecht Und alles das  
dazzu gehört nichts aufgenommen wie das dann vnser bemelter lieber vater seliger und vnser liebe mueter bissher Innegehabt und genossen habn Und wie  
haben dem bemeltn gotshaus die bestimbt vnser gerechtigkait mit allen von eren und rechte zu holtz zernasser veld wunn und waid geben für am frey ledyge  
und unbedimert guet Doch den aln gewonlichen zinsn darauff legend undguffen Darumb wie bereit Ingenomen haben Benamlich acht marck zu  
mueter Landfuerung der uns hat benuegt Darauff habn wie die bemelt vnser gerechtigkait auff dem eygentum guet genomen aus vnser und alle vnser  
eibn gewalt nutz und gewer und habn die geantwert und gegeben in der bemeltn gotshaus gewalt nutz und gewer die nuffran ewiglich Innegehabt  
zu nutzen zu messen zu schneidn zu drehen zu drehen und in allem damit zu handeln und zu gewerren als mit andern frey erkauften guet Ich genant Michael  
pueler als procurator mein mueter und Schwester hab auch mein gemeltn verstaubt gewalt dem gemeltn gotshaus hiemit obgeantwert Sol und wil auch  
für mich und all vnser eibn dazub des gemeltn gotshaus rechte gewer sein vor gästlich und weltlich rechte und an aller stat als umb solch verkaufft  
guet gewerthafft rechte ist alles nach dem obgemeltn landesrecht geteulich angewarde Mit richunde ditz brueffe den ich vorgenant Michael pueler für  
mich mein benante mueter und Schwester Und für all vnser eibn dem obgenantn gotshaus darumb also gebn hab mit des fürsichtig und weyter hantwech  
wuesten des rats Burger zu hall im jtal anhangendn Insigt bevestent von vnser vleissigh pederweign Doch in und seinen eiben an schaden Irign  
Der yet umb das Insigt die Sebnd Andre fantz auff der Eyth hant an der Eyth pek gefestn auff dem wald Cristoff puechholzer gewaltschreiber  
zu Thawer Jeronime fanner von Reichwidsgradh Und ist beschehen an erstag nach dem palmtag Nach crist gepurd vretzich hunde und im funffund  
achtzigstn jare



*Faint handwritten text, possibly a list or notes, located at the top of the central panel.*

*Handwritten signature or initials, possibly "H. 27".*

1485 III 29

